

**Protokoll des HCU-Studierendenparlaments
11.03.2009, Dritte Wahlperiode**

Die nächste Sitzung findet am Mittwoch, den 07.04.09. um 19:00 Uhr in der Averhoffstrasse / Pavillon statt.

Tagesordnungspunkte:

1. Anwesenheitsliste und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss der Protokolle vom 11.02.2009 und vom 07.01.2009
3. Bericht des AstAs
4. Bericht des StuPa`s

1. Anwesenheitsliste und Feststellung der Beschlussfähigkeit

(ehem.) Präsidium	Anwesend?
Christoph Edler (Präsident)	Ja
Kai Schramme (Stellvertreter)	Ja
Paul Krüger(Schriftführer)	Ja
Einfaches Mitglied / Vertretung	
Kristina Brusius Vertreten	Ja
Adam Gancarczyk	Nein
Simon Günther	Nein
Florian Hagen	Nein
Sandra Jansen	Nein
Ralf Jensen	Nein
Sina Kernstock	Nein
Stefan Fritsche Vertreten	Nein
Bejamin Werner	Nein
FSR Arch	
Franz Kiehl	Nein
Christoph Wunderlich	
FSR BauIng	
N.N.	Nein
FSR Geo	
N.N.	Nein
FSR SP	
Merle Breyer	Nein
Beschlussfähigkeit des StuPas?	Nein; nur 4 von 14 Mitglieder anwesend
AStA	
Christoph Bohnenkamp, Vorsitzender	Ja
Carsten Diedrich, Stellvertreter	Ja
Ingo Prokow, Finanzreferent	Ja
Gäste	

2. Beschluss der Protokolle vom 07.01.2009 und vom 11.02.2009

Stimmen

Dafür	Dagegen	Enthaltungen
4	0	0

2. Bericht des AstA

Carsten Diedrich der stellvertretende Asta Vorstand berichtet, dass den Gremien unbedingt daran gelegen ist den IBA Beiratsposten, jetzt noch mit Michael Schmeck zu besetzen, damit weiterhin die Präsenz der studentischen Gremien gewahrt wird. Da es bei dem IBA Projekt um viel Geld und Publicity geht.

Der Streit zwischen Danilo Blank (Campus Uni Börse) und Kanzler Niels Helle Meyer um das Sofa Cafe bzw. die Mensa in der Averhoffstr. soll bei einem gemeinsamen Gespräch mit dem Asta aus der Welt geschafft werden.

Der Asta Haushaltsbericht

Der neue Asta Finanzreferent Ingo Prokow, hat dem StuPa den AstA Haushaltsplan vorgelegt. Aus diesem geht hervor, dass die Bewirtungskosten für den Asta nicht aus dem Rahmen fallen respektive, dass der StuPa nicht annähernd das ausgibt was er ausgeben könnte.

Die Etage im Mexico Ring wird auch vom Asta getragen, in diesem Zusammenhang stellt sich die Frage ob man die Etage nicht in die Arbeitsräume Mexico Ring integrieren sollte.

Für Aktion wie den Kalender und die Taschen ist zu viel Geld ausgegeben worden, dieser Kostenbereich wird zukünftig kleiner, da es sich bei den Kalendern und den Taschen um einmalige Ausgaben handelte.

Als Resümee ist zu sagen, dass die Gremien über genügend Mittel verfügen jetzt heißt es das Geld richtig zu investieren.

AstA Intern

Der Asta will Sponsoren finden und benötigt in diesem Zusammenhang studentische Hilfe.

Im kommenden Semester wird es ein Studienprojekt Sofa Cafe geben mit der Zielsetzung den Vorplatz des Sofa Cafe`s zu verschönern.

Der AstA braucht für das nächste Semester Freiwillige für die Referate und bittet deshalb den Stupa diese Freiwilligen anzuwerben.

3. Bericht des StuPa`s

Stand der Dinge Treffen

Christoph Edler berichtet vom Stand der Dinge Treffen
Er berichtet, dass die Akkreditierungskommission einen fünfseitigen Bericht verfasste in dem die schlechte Stimmung zwischen Studenten und Präsidium beschrieben wird. Es wird in diesem Zusammenhang auch erwähnt, dass über die Ausgabe der Studiengebühren nicht gemeinschaftlich entschieden wurde. Da dies nicht der Realität entspricht, hat das Stupa Präsidium mit einem zweiseitigen Brief in dem über das Stand der Dinge Treffen und die sinn vollen Ausgaben der Studiengebühren berichtet wird geantwortet und sich wahrheitsgemäß positioniert.

Mexico Ring

Der Investitionsstopp für den Mexico Ring ist revidiert da die HCU einen Mietvertrag mit einem m² Preis von 3,80 Euro abschließen konnte.

Für die Kautions der Tische werden keine Zinsen anfallen, da die Universität verpflichtet ist das Geld auf einem zinsfreiem Konto anzulegen

Bei Ausgaben über 500 Euro sollen in Zukunft drei Angebote eingeholt werden, oder es muss ein Wirtschaftsrat eingesetzt werden.

Der FSR soll für Veranstaltung in dem Averhoff Pavillion persönlich haftbar gemacht werden.

In kommender Zeit soll es zu einer Richtlinie zur Vergabe von Druck-Kostenerstattung aus Studiengebühren kommen, so das die HCU einzelne werke publizieren kann.

Jahresausstellung

Die Jahresausstellung ist vom Präsidium in der Spitalerstr. geplant. Das auserkorene Gebäude muss für die Ausstellung mit einer Investition von 35.000 Euro instand gesetzt werden. Damit zumindest ein Bruchteil der Studenten dort ausstellen kann.

Der StuPa spricht sich klar gegen die Spitalerstr. als Ausstellungsort aus und möchte eine Jahresausstellung in den Gebäuden der City Nord bzw. Averhoffstr. integrieren.

Damit allen Studierenden Gelegenheit gegeben werden kann auszustellen und die Räume der Studenten dicht dabei sind.

Tagesordnungspunkte der nächsten Sitzung

1. Anwesenheitsliste und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss des Protokolls vom 11.03.2008
3. Bericht des AstA`s
4. Bericht der FSR`s
5. Verschiedenes